

# Monatsdiner mit Verabschiedung der Pflegedienstleiterin

■ Die Bewohnerinnen und Bewohner der Hofmatt 1 waren zum Monatsdiner eingeladen

Jeweils am ersten Donnerstag des Monats geniessen die Bewohnerinnen und Bewohner der Hofmatt 1 ein festliches Diner mit musikalischer oder gesanglicher Unterhaltung. Beim letzten Mal spielte das Trio Jederzyt aus Ebikon. An diesem Abend wurde Pflegedienstleiterin Gertrud Müller offiziell verabschiedet.

Text und Fotos: Ruth Buser-Scheurer

Engeladen zum Februar-Monatsdiner waren zusätzlich auch die scheidende Leiterin Pflege und Betreuung, Gertrud Müller, sowie die Stationsleiterinnen Slobodanka Popovic (Attika), Daniela Müller (Bambusgarten) und Claudia Hediger (Etagen). Die Vorankündigung auf der Speisekarte versprach wiederum einen freudigen Genuss für Gaumen und Seele. Marlies Brunner und ihr Küchenteam hielten feine, geräucherte Entenbruststreifen auf Waldorfsalat mit kleinem Salatbouquet und Sauce Cumberland zum Start bereit. Gefolgt von einer Consommé mit Griessklösschen, einem Traubensorbet und als Hauptgang ein Schweinsfilet im Blätterteigmantel mit Portweinsauce und buntem Wintergemüse. Ein feines Dessert mit wahlweise Kaffee oder Kafi Schnaps rundete das Ganze harmonisch ab.

## Der Anlass wird sehr geschätzt

Bereits zum Apéro spielte das Trio Jederzyt, das sind Louise Birrer und ihre Schwester Uschi Humberset am Akkordeon, begleitet von Armin Birrer am Contrabass. In dieser Zusammensetzung gibt es die Formation seit nunmehr vier Jahren, wie Louise Birrer erklärte. Vorher machten die beiden



Das Trio Jederzyt aus Ebikon sorgte für gute Laune – insbesondere mit der singenden Säge.

Schwestern mit einer weiteren Schwester schon über 16 Jahre Volksmusik. Dazu wird tüchtig gesungen und ab und zu erklingt sogar eine singende Säge. Die Zu-

hörer werden motiviert mitzusingen und für den musikalischen Part wurden kleine Rhythmusinstrumente verteilt. Da liessen sich die Bewohnerinnen und Bewohner

nicht zweimal bitten. Man konnte so richtig die Seele baumeln lassen und eine der Damen erwies sich sogar als spitzenmässige Jodlerin.

## Verabschiedung

Zentrumsleiterin Kathrin Rogger nutzte eine der «Verschnauf»-Pausen, um Pflegedienstleiterin Gertrud Müller zu verabschieden. Sie erinnerte an die verschiedenen Aufgaben, die Gertrud Müller in diesen bald 18 Jahren Hofmatt innehatte und attestierte ihr: «Mit viel Organisationstalent und Strategie hast du unser Leitbild und unsere Werte täglich gepflegt und gelebt. Nun wirst du eine neue Herausforderung annehmen. Auch wenn wir dein Weggehen sehr bedauern, bleibt uns nichts anderes übrig, dir auf deinem weiteren Weg nur das Beste zu wünschen.» Darauf versicherte Gertrud Müller: «Es schlagen zwei Herzen in meiner Brust, denn nach so vielen Jahren habe ich sowohl die Bewohnenden wie auch die Mitarbeitenden der Hofmatt zu schätzen gelernt. Es war eine tolle Zeit hier. Aber nun freue ich mich auf eine neue Herausforderung und werde, wenn es die Zeit erlaubt, sicher mal vorbeikommen, um einen Kaffee mit euch zu trinken.»



## Eine neue Herausforderung für Gertrud Müller

Nach insgesamt nahezu 18 Jahren Engagement verlässt die Pflegedienstleiterin Gertrud Müller aus Greppen das AltersZentrum Hofmatt in Weggis. Sie startete am 1. Mai 2002 als Tagesverantwortliche auf der Pflegeabteilung mit einem 30%-Pensum. Dieses wurde 2008 und nochmals 2016 erhöht, denn fortan arbeitete sie als Fachverantwortliche Bildung und war so für alle Bereiche (Lernende und interne Weiterbildung) verantwortlich. Anfangs Oktober 2017 übernahm sie die Leitung «Betreuung und Pflege». Zusätzlich war sie stellvertretende Zentrumsleiterin in einem 80–100%-Pensum. Zu ihrem Aufgabenbereich gehörten unter anderem die aktive Zusammenarbeit mit allen Bereichen des AltersZentrums, Erhaltung und Weiterentwicklung der Organisationskultur und Umsetzung des Leitbildes, der Werte und der Führungsgrundsätze, das Führen und die Förderung der Mitarbeitenden sowie die laufende Anpassung der Prozesse innerhalb der Pflege und Betreuung. Auf eigenen Wunsch verlässt Gertrud Müller die Hofmatt, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Wöchentlich das Neueste aus Ihrer Region.

Wochen-Zeitung